



JÄHRLICH UNGEFÄHR 120 NEUINFEKTIONEN MIT HIV IN NIEDERSACHSEN

Veröffentlicht am 19.02.2023 um 17:18 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Ungefähr 40 Jahre nach der Entdeckung des HIV-Virus sterben immer weniger Menschen an den Folgen der Erkrankung. In Niedersachsen sind immer noch in jedem Jahr ungefähr 120 neue Infektionen zu verzeichnen. Um die weitere Ausbreitung der Erkrankung zu verhindern, kann ein Test n

Zahlen über HIV-Infektionen für 2021

Das Robert-Koch-Institut (RKI) veröffentlicht in jedem Jahr Zahlen zu den HIV-Neuinfektionen. Am 24. November 2021 veröffentlicht das RKI die Zahlen für [Neuinfektionen 2021](#). Für Niedersachsen waren es 120. Die meisten Infektionen entstanden durch Sex mit mehreren Partnern, Drogenmissbrauch und heterosexuelle Kontakte die Ur- und Weiterverbreitung. Diese Zahlen sind Teil des [Mikrozensus in Niedersachsen](#), bei dem es darum geht, wie viele Personen aus knapp 38.000 Haushalten teilnehmen.



Anonymer Test für zu Hause

Wer ungeschützten Sex hatte, sollte nicht lange warten und einen [STI Test online](#) bestellen. Ein solcher Test ist günstiger als beim Hausarzt. Wer ihn noch vor 16:00 Uhr bestellt, hat ihn zumeist bereits am nächsten Tag in der Post. Jeder kann diesen Test selbst durchführen und ihn zur Auswertung in ein ISO-zertifiziertes Labor schicken. Die Ergebnisse liegen nach 48 Stunden vor. Datenschutz und Anonymität sind garantiert. Der Test wird in einer unbedruckten Verpackung verschickt. Die Testergebnisse können nach ein bis drei Tagen in einem Ergebnisportal abgerufen werden. Jeder erhält Zugangsdaten, sodass kein Fremder Zugang zum Ergebnis hat. Verschiedene Tests stehen zur Auswahl. Wer einen Test bestellen möchte, muss den entsprechenden Test auswählen und angeben, ob er männlich oder weiblich ist. Tests werden als Kombipakete für Chlamydien und Gonorrhoe sowie als Kombipakete für Chlamydien, Gonorrhoe, HIV und Syphilis angeboten. Es ist wichtig, dass die Tests nach ungeschütztem Sex bereits vorgenommen werden, wenn noch keine Beschwerden auftreten. Oft machen sich die Beschwerden erst später bemerkbar oder sind zu Beginn eher untypisch.

Was ist eigentlich STI? STI ist die Abkürzung für "sexually transmitted infections", was sexuell übertragbare Infektionen bedeutet. Dazu zählt nicht nur das HIV-Virus, sondern auch andere Infektionskrankheiten können sexuell übertragen werden. Früher wurden solche Erkrankungen stigmatisiert und mit mangelnder Hygiene in Verbindung gebracht. Jeder Mensch kann im Laufe seines Lebens daran erkranken, [unabhängig von der Hygiene](#). Die Übertragung erfolgt beim Geschlechtsverkehr, zu dem neben Vaginalsex auch [Anal- und Oralsex gehören](#). Bei Chlamydien und Pilzen kann eine Übertragung auch durch Schmierinfektion erfolgen, ohne dass Geschlechtsverkehr stattgefunden hat.

Infiziert - was nun?

Ein Test bringt Klarheit darüber, ob eine Infektion vorliegt. Die meisten Erkrankungen können mit einer frühzeitigen Behandlung geheilt werden. Es ist daher wichtig, sofort, wenn das Ergebnis vorliegt, einen Termin bei einem Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten, einem Urologen oder einem Gynäkologen einzuleiten. Da die Infektion durch Sex erfolgt

ist, muss der Partner informiert werden. Er muss mitbehandelt werden. Ist keine Heilung möglich, kann eine Behandlung die Beschwerden lindern.